

## Bericht von der Schweizerischen Fehklubschau vom 14. Dezember 2007 in Basel

Mit viel Freude durften wir die 294 Schweizer Fehkaninchen anlässlich ihrer Klubschau bewerten. Es waren 56 Stämme und 21 Kollektionen angemeldet. Das Zuchtziel ist ein Kaninchen zu züchten mit guter Haltung und schön geformten Körperbau. Bei der Bewertungsarbeit wurden viele Tiere miteinander verglichen um eine gute abgestufte, ausgeglichene Bewertungsarbeit zu erhalten.

- Bei der Kopfform ist zu achten, dass die spitzen, feinen Köpfe nicht mehr weiter in die Zucht eingesetzt werden. Viele Tiere zeigten schöne, rechteckige Kopfformen mit breiter Stirn
- Die Ohrenlänge war bei 95 % aller Fehkaninchen in der richtigen Länge von 10 – 10.7 cm. Einige Tiere zeigten etwas Faltohren, die auch dem entsprechend bestraft wurden.
- Die Brust, Schultern und Vorderläufe ist die schwächste Position. Da kann noch einiges verbessert werden. Die Brust muss gut ausgerundet und nicht spitzig sein. Auch die Schulter gut geschlossen und gut bemuskelt. Bei den Vorderläufen hat es noch einige Fehkaninchen die zu lange dünne Vorderläufe aufweisen. Der Lauf soll mittellang und kräftig sein. Tiere mit kurzen Vorderläufen zeigten auch eine gute Haltung.
- In der Position Rücken, Becken, Hinterläufe und Bauchlinie gab es sehr wenig Tiere die nicht mit der Note 9.5 bewertet wurden. Oft gab es auch die Note zehn.
- Bei der Bewertung Fell und Fellhaut habe ich darauf hingewiesen, dass unbedingt auf die Länge von 26 – 30 mm geachtet werden muss. Einige Fehkaninchen hatten zu kurze Felle mit sehr wenig Unterwolle. Zuchttiere müssen unbedingt die Idealhaarlänge zeigen. Ganz selten wurden Tiere mit loser Fellhaut ausgestellt.
- In der Position Farbe und Glanz gab ich genaue Anweisungen wie die Absetzer, die sich sehr hartnäckig vererben, zu bestrafen sind. Hier sollte vermehrt streng der Hebel angesetzt werden. Mehrheitlich zeigten die ausgestellten Tiere die geforderte Farbe. Einige Fehkaninchen zeigten fast nur blaue und weniger bräunliche gespitzte Deck- und Grannenhaare. Tiere die fleckig oder leicht in Haarung waren, wurden dem entsprechend eingestuft.
- In der Position Perlung gab es Tiere die eine sehr gute Perlung zeigten, die man richtig in der Hand spürte, so auch die Siegetiere. Andere müssen an dieser Position noch etwas Arbeiten.
- Die Unterfarbe ist in einigen Zuchten sehr gut gefestigt. Bei anderen ist noch viel zu verbessern. Die sichtbar bräunliche Zwischenfarbe sollte nicht breiter als 2 – 3 mm sein. Einige Fehkaninchen zeigten sehr wenig bis gar keine Zwischenfarbe mehr, demzufolge wurden sie bei der Bewertung auch eingestuft.
- In der Position Gesundheit und Pflege möchte ich allen Fehzüchter sehr herzlich gratulieren. Mir wurde kein Tier gezeigt, das gesundheitliche Mängel zeigte. Auch musste kein Tier wegen einem Ausschlussfehler von der Bewertung ausgeschlossen, oder Abgekört werden.

Zum Schluss von meinem Bericht als Experten – Obmann möchte den Sieger recht herzlich Gratulieren zu den schönen Fehkaninchen.

Auch den Experten Kollegen Paul Stump, Walter Mäder, Hansueli Schmid und Stefan Röhliberger möchte ich recht herzlich für die fachlich kompetente Bewertungsarbeit danken.

Experten – Obmann

Franz Käser